DR. FRIEDRICH DIEKER
Coupling & Pump Technologies
Fischergasse 8 * 5020 Salzburg * Austria
Tel.: +43 662 431230 * Mail: office@dieker.at

GATHER DBG-CSP

Flachdichtende Sterilkupplung

Speziell konzipierte Sterilausführung für Pharma- und Lebensmittelanwendungen, basierend auf dem hochwertigen DBG Standard.

Das bewährte DBG Design bildet die Basis dieser flachdichtenden Sterilkupplung. Auch diese Ausführung arbeitet nach dem Prinzip: Erst dichten, dann Durchfluss freigeben. Dies verhindert Lufteinschlüsse beim Verbinden und Leckagen beim Trennen.

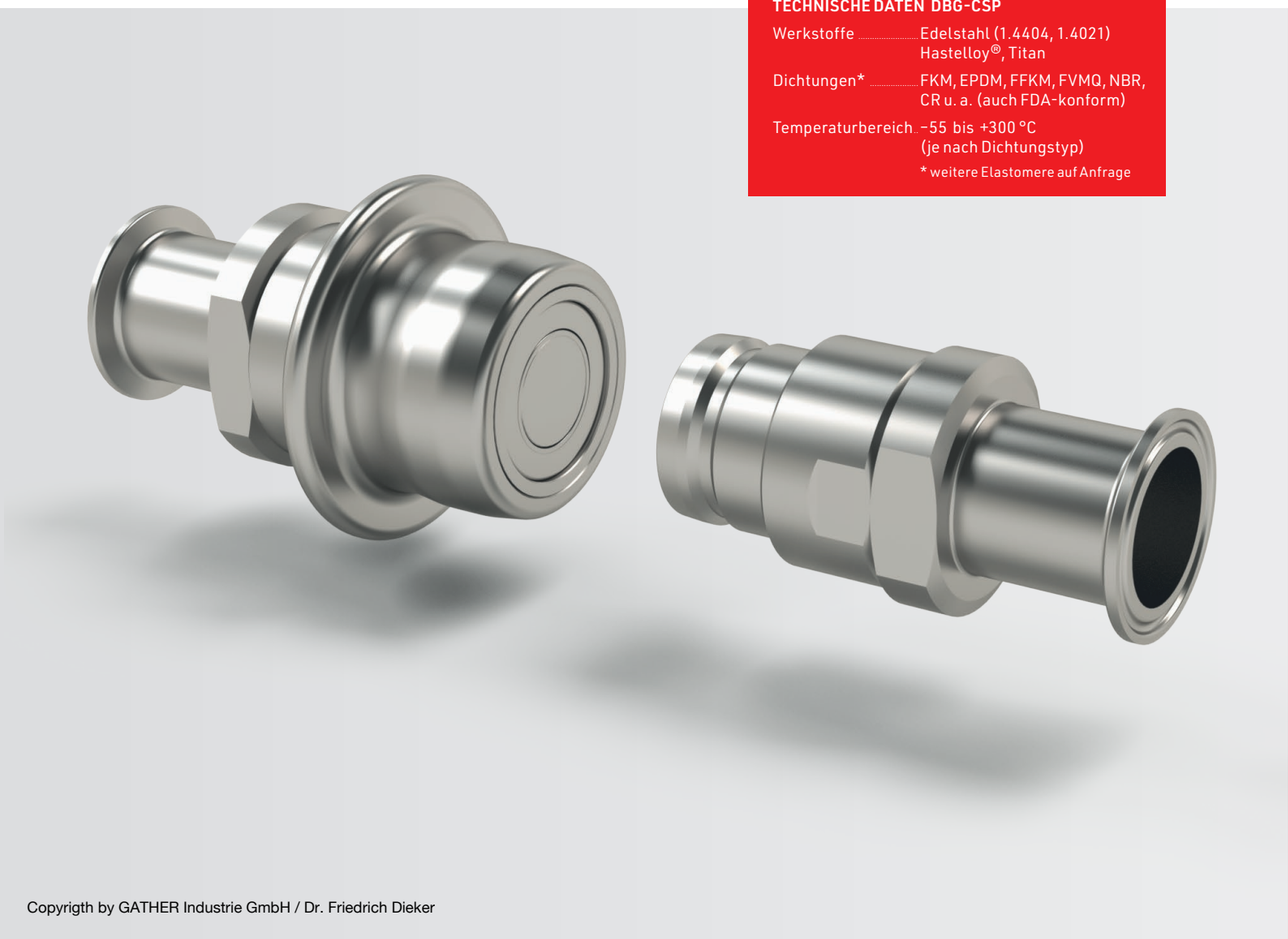
Die aus Edelstahl 1.4404 in Hygieneklasse H3 (Oberflächenrauhwert Ra ≤ 0,8 µm) gefertigte Kupplung kommt mit ihren konformen Dichtungscompounds überall dort zum Einsatz, wo es auf höchste hygienische Ansprüche ankommt.

Die totraumfreie Bauweise macht eine in-line Sterilisation mit Dampf (SIP – „Sterilization in Place“) möglich. Neben freien Anschweißenden stehen eine ganze Reihe an marktüblichen Sterilanschlüssen zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN DBG-CSP

Werkstoffe	Edelstahl (1.4404, 1.4021) Hastelloy®, Titan
Dichtungen*	FKM, EPDM, FFKM, FVMQ, NBR, CR u. a. (auch FDA-konform)
Temperaturbereich	–55 bis +300 °C (je nach Dichtungstyp)

* weitere Elastomere auf Anfrage



Copyrigth by GATHER Industrie GmbH / Dr. Friedrich Dieker

Merkmale und Vorteile
DBG-CSP

- + tropffrei, robust und sicher für jeden Einsatzfall
- + besonders in der Pharmazie, Ra ≤ 0,8 µm
- + Sonderreihe der DBG-Serie, DN 6 bis 40
- + einzigartig in ihrer Klasse

Beidseitig absperrend, tropffrei, sterilisierbar

- + flachdichtende Bauweise ermöglicht tropffreies Entkuppeln und einschlussfreies Einkuppeln
- + leckagefreies Trennen und Verbinden von Rohr- und Schlauchleitungen unter aseptischen Bedingungen
- + Inline sterilisierbar: keine Demontage, kein Zerlegen erforderlich
- + für Temperaturen von –55 bis +300 °C
- + FDA-konforme, dampffeste Dichtungen im Kupplungsinneren, keine Beschädigung von außen
- + sehr gutes Durchflussverhalten durch strömungsoptimierte innere Kontur
- + einfacher Aufbau ermöglicht einen schnellen Austausch der Dichtringe
- + problemloses Anbringen an bereits vorhandene Sterilanschlüsse, wie Aseptikverschraubungen, Triclamp ...
- + schnelles Verbinden und Trennen von Flüssigkeits- und Gasleitungen ohne Lufteintrag bzw. Leckage
- + Nennweiten von DN 6 bis DN 40
- + tropffreies Entkuppeln: keine Umweltschäden oder Gefährdung von Personen durch austretende Flüssigkeiten oder Gase
- + einschlussfreies Einkuppeln: kein Luft- oder Schmutzeintritt in das Leitungssystem
- + CIP-fähig (Cleanig In Place): Inline Reinigung ohne Produktrückstände
- + Dichtungswechsel an der Fassung im eingebauten Zustand
- + Ra ≤ 0,8 µm
- + FDA-konform
- + alle Anschlussarten: zahlreiche Gewindearten, Schlauchtüllen, Flansche, Sonderanschlüsse

Im gekuppelten Zustand ist die Sterilkupplung nach außen geschlossen. Beim Auskuppeln ist es wichtig, dass die freiliegenden stirnseitigen Ventilflächen vom Bediener nicht berührt werden. Ein Reinigen dieser Flächen beispielsweise mit Ethanol und kurzer Trockenpause vor dem erneuten Einkuppeln bietet zusätzliche Sicherheit. Zur Unterstützung kann die Kupplung mit Berührschutz und Schutzkappen ausgerüstet werden.

G-KP · 08/22 · Besta GmbH · Technische Änderungen vorbehalten